



AMERIKA/BOLIVIEN - Diebstähle in Kirchen: Kardinal Terrazas dementiert Anschuldigungen des Staatsoberhauptes

Santa Cruz (Fidesdienst) – In einer Erklärung äußert sich Kardinal Julio Terrazas zu den Anschuldigungen des Staatspräsidenten Morales, der einige Bischöfe des Landes im Zusammenhang mit dem Diebstählen von Votiv-Gegenständen aus den Kirchen und Heiligtümern des Landes beschuldigt. „Das Amt des Bischofs“, so der Kardinal wörtlich, „besteht nicht darin, die Schlüssel der Kirchen in der Tasche zu tragen, sondern den Menschen nahe zu sein und nicht um diese in den Schlaf zu wiegen, sondern um sie wach zu halten, damit niemand ihnen die eigene Freiheit nimmt.“.

In verschiedenen Verlautbarungen der Bolivischen Bischofskonferenz und in seiner gestrigen Predigt bittet Kardinal Terrazas die zuständigen Behörden um sorgfältige Ermittlungen und den Verzicht auf voreilige Verurteilung. „Das Problem kann nicht dadurch gelöst werden, dass man die eigene Stimme gegen Bischöfe erhebt“, so der Kardinal mit Bezug auf die Äußerungen des Staatsoberhauptes.

Wie einheimische Beobachter dem Fidesdienst berichten, sind katholische Gemeinden des Landes erschüttert nach Diebstählen in verschiedenen Kirchen. Unterdessen bitten viele Gemeindepfarrer die Gläubigen um Mithilfe beim Schutz der Kirchen vor solchen Taten. (CE) (Fidesdienst, 29/04/2013)